

NEVER/FORGET/WHY? Das Erinnerungsprojekt

NEVER/FORGET/WHY? ist ein Erinnerungsprojekt, in dessen Mittelpunkt 15000 jüdische Kinder, die zwischen 1942 und 1945 in Theresienstadt interniert waren, stehen. Fast alle Kinder wurden von dort nach Auschwitz deportiert und ermordet. Nur etwa 150 dieser Kinder überlebten.

Erinnern ist ein gegenwärtiger Prozess, eine aktive Handlung, die eine Verbindung zwischen der uns prägenden Vergangenheit, unserer Gegenwart und der Gestaltung unserer Zukunft herstellt.

Die Organisatorin hat für dieses Projekt 15000 gleich aussehende Karten produziert - wobei jede der Karten symbolisch für eines der ermordeten Kinder steht - um einerseits auf das gemeinsame Leid und andererseits auf die besondere Geschichte jedes Kindes hinzuweisen.

So individuell und unterschiedlich Erinnerungen sind, so vielfältig sind auch die Karten der Erinnerung, die von vielen Menschen weltweit gestaltet werden.

Die Karten werden mit persönlichen oder theoretischen Texten, mit Gedanken, mit Zeichnungen, Fotos oder anderen kreativen Ausdrucksformen gestaltet und wieder an die Organisatorin zurückgegeben. Jeder Mensch kann so viele Karten gestalten, wie er möchte.

Wenn alle 15000 Karten fertig gestaltet sein werden, werden diese im Rahmen verschiedener Veranstaltungen präsentiert.

Ein digitaler Datenträger, auf dem das gesamte Projekt dokumentiert ist, soll in Theresienstadt beerdigt werden.

Auf der Homepage werden laufend alle Karten, sowie Veranstaltungen und Informationen zu NEVER/FORGET/WHY veröffentlicht.

Kooperationen mit Schulen und Universitäten sind in Planung, eine universitäre Kooperation in Japan hat bereits begonnen.

In Wien findet ein regelmäßiger Jour-fixe statt, zu dem alle Interessierten eingeladen sind, um Karten zu holen, Karten zu bringen, sich zu vernetzen, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen.

Die Projektentwicklung wird fotografisch dokumentiert und bildet damit eine der Grundlagen für ein Buchprojekt.

Kontakt:

neverforgetwhy15000@gmail.com

facebook: NEVER/FORGET/WHY

web: neverforgetwhy15000.at (derzeit noch in Arbeit)

Anna Wexberg-Kubesch, MSc